



September 2022 ♦ Nr. 292

Elisabethheim *Havetoft*

Magazin für Freunde
und Förderer



- 04 Bindungsstörungen
bei Kindern
- 08 Tiergestützte Pädagogik
- 10 Sexualerziehung und Kinderschutz



Liebe Freundinnen und Freunde des Elisabethheimes Havetoft

der Fachkräftemangel ist in aller Munde, auch für die Kinder- und Jugendhilfe trifft dies verstärkt zu. Das Elisabethheim Havetoft hat sich mit den Herausforderungen, möglichen Folgen und den notwendigen Anstrengungen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, befasst. Qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, die auch unsere Werte vertreten, wird in den kommenden Jahren noch drängender. Wie interessant die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen ist, lesen Sie wieder in diesem Heft. Möglicherweise kennen Sie eine Person, die Freude hat bei uns mitzuarbeiten, sei es als Fachkraft oder im FSJ/BFD. Weisen Sie gerne auf unsere Arbeit hin.

Hier auf dem Land erleben wir Saat und Ernte hautnah. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Havetoft feiern wir am Sonntag, dem 2. Oktober 2022, auf dem Biolandhof des Elisabethheims das Erntedankfest. Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst und dann geht es weiter mit einem Landmarkt sowie Kaffee und Kuchen. Sie sind herzlich eingeladen mit uns gemeinsam das Erntedankfest zu feiern.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Christian Oehler und das Redaktionsteam

Titelbild: und Bild oben: Wohngruppe Fuchsbau auf der Treene zwischen Langstedt und Hünning (siehe auch Seite 14 – 16).

... und abermals sage ich: Freuet euch!

Katja Halfpaap, Lehrerin, Mitglied im Trägerverein Elisabethheim

Havetoft e. V.

Im August war es wieder soweit: Der Posaunenchor packt Noten und Instrumente ein und macht sich auf zum Übungswochenende nach Rømø. Hier haben wir ein Wochenende lang Zeit, um besondere Stücke zu üben – für den Seegottesdienst zum Beispiel oder auch für die Advents- und Weihnachtsfeier im Elisabethheim. Wie auch an unseren wöchentlichen Übungsabenden, gibt es am Ende des Abends eine kleine Andacht, ein Wort mit auf den Weg, ein gemeinsames Gebet. Speziell für den Posaunenchor gibt es dafür jedes Jahr ein kleines Andachtsbuch. Besonders gefallen hat mir daraus ein Text von Jürgen Wienecke, den ich gerne mit Ihnen teilen möchte.

Regen

„Ich freue mich, wenn es regnet. Denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch.“

Ein Satz voll Weisheit, wie sie typisch ist für den bayerischen Komiker Karl Valentin. Für die Sonnenanbeter unter uns: Er sagt nicht: *„Ich freue mich, weil ...“*. Das käme nicht gut an nach einem vielleicht völlig verregneten Urlaubstag. Er sagt auch nicht im Sinne von Gärtnern und Landwirten: *„Ich freue mich, falls ...“*

Ihm geht es um etwas anderes: Niemand kann den Regen stoppen. Es regnet eben – oder auch nicht. Also: Nimm das, was kommt, als gegeben hin. Ärgere dich nicht über das, was du nicht ändern kannst! Und vergeude deine Zeit nicht mit der Klage, dass es nur immer über dich herabregnet, während alle anderen es gut haben. Denn die Erfahrung sagt: Auf Regen folgt Sonnenschein. Und der Glaube: Gott lässt

dich nicht im Regen stehen. Darum:

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!“

(Die Bibel, Philipper 4,4)

Alles hat und braucht seine Zeit. Und meistens hat es auch sein Gutes. Das hilft uns, gelassen zu werden und alles aus Gottes Hand zu nehmen. Und dann die Dinge zu tun oder zu ändern, die zu tun oder zu ändern sind.

Vielleicht so: *„Ich freue mich, wenn die Sonne scheint. Und wenn sie nicht scheint, freue ich mich auch.“* ▼



Vernachlässigung durch Eltern verursacht Bindungsstörungen bei Kindern

Imke Nielsen, Heilpädagogin, Wohngruppe Haus Feldheck



Ein Mangel an Erziehung und verlässlichen Beziehungen in der Herkunftsfamilie kann bei Kindern zu Bindungsstörungen führen. Als Heilpädagogin sind mir diese Kinder bei meiner Arbeit in Wohngruppen immer wieder begegnet. Ich wollte mehr über die Entstehung wissen und vor allen Dingen, wie wir hierauf eingehen können. Eine spezielle Fortbildung brachte mich auf die richtige Spur.

In kaum einer Lebensphase ist ein Mensch so abhängig von der Zuwendung und Fürsorge eines anderen Menschen wie in den ersten drei Lebensjahren. Insbesondere in der Zeit direkt nach der Geburt und den

folgenden Wochen, wenn die verbale Kommunikation noch nicht vorhanden ist, kann das Ausbleiben der Beantwortung kindlicher Bedürfnisse massive Folgen haben. Die Bindung zu einer primären Bezugsperson ist für Babys überlebenswichtig. Der sichere Hafen, wo man berührt, gehalten, getröstet, gewärmt, ernährt und gepflegt wird, dient nicht nur später als Grundlage des Neugierverhaltens, sondern hat auch hirnpfysiologisch eine ganz wichtige Funktion: Durch das Erkennen und Beheben des Unwohlseins eines Neugeborenen verknüpfen sich dessen Synapsen und Gehirnhälften miteinander, kurzum: erste, rudimentäre Lernprozesse finden statt.



Als Pädagogin habe ich die Rolle der stellvertretenden Bindungsperson.

zu Gleichaltrigen gestört, weswegen ein gemeinsames Spielen mit Gleichaltrigen selten funktioniert. Problematisch und wichtig zu wissen für den Umgang mit bindungsgestörten großen und kleinen Menschen ist, dass dieses Phänomen nicht heilbar ist und von Generation zu Generation weitergegeben wird.

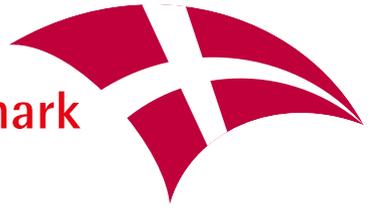
Bindungsstörungen sind daher oftmals einhergehend mit Lernschwierigkeiten und Ursache für viele psychische Erkrankungen, wie beispielsweise die Borderlinestörung. Bindungsstörungen können sich z. B. in ungehemmtem Verhalten äußern. Das sieht dann bei betroffenen Kindern so aus, dass sie zwar wahllos das Interesse anderer für sich zu wecken versuchen, jedoch keine engen, vertrauensvollen Beziehungen aufbauen. Außerdem kann es vorkommen, dass sie gegen sich selbst, aber auch gegen andere aggressiv werden.

Bei bindungsgestörten Kindern ist der Kontakt sowohl zu Erwachsenen als auch

In unserer Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen müssen wir uns der Rolle der stellvertretenden Bindungsperson voll bewusst sein, denn nur durch die Sicherheit einer tragfähigen Beziehung kann eine Bindungsstörung abgemildert, ein neues Bezugskonzept erlernt und schlussendlich die eigene Identität ausgebildet werden. Ebenso kann es in der Elternarbeit immens hilfreich sein, durch reflektierende Gespräche die Muster der eigenen Bindungserfahrung zu erkennen und somit therapierbar zu machen.

Bindung muss erlebt worden sein, um gelebt werden zu können. ▼





Hyggelig angeln in Dänemark

Angeltage mit Jungs aus dem Haus Schwalbennest

Ines Elvert, Erzieherin, Wohngruppe Haus Schwalbennest



Drei Jungs unserer Wohngruppe sind langjährige Mitglieder der Angel-AG. Schon lange hatten sie sich gewünscht, dass wir

mal andere Angeltechniken ausprobieren und andere Fische fangen können.

Zu viert packten wir am Vorabend das Auto und starteten am folgenden Morgen früh durch. Je dichter wir der Westküste Dänemarks kamen und als wir dann noch Nymindegab erreichten, wurden die drei Jungs immer aufgeregter. Wenn man den Ort passiert hat, öffnet sich vor einem ein Anglerparadies. Um zwölf Uhr erreichten wir Hvide Sande, kauften uns die dort notwendigen Angelberechtigungskarten und packten die Angelruten an Ort und Stelle aus. Als wir einen Platz zwischen den vielen anderen Anglern an der Schleuse von Hvide Sande gefunden hatten, dauerte es genau fünf Minuten und wir hatten den ersten Hornhecht gefangen. Voller Konzentration und Spaß wurde ein Hornhecht nach dem anderen gefangen, gesäubert und auf Eis gelegt. Nach der Küchenarbeit ließen wir den ersten, erfolgreichen Tag gemütlich ausklingen.

Beim Frühstück am nächsten Morgen besprachen wir die Wetterlage. Der Westwind

hatte zugenommen. Wir entschieden uns für Brandungsangeln am nahegelegenen Strand. Der auflandige Wind machte es uns jedoch schwer, in geeignete Tiefen auszuwerfen, sodass wir nach einer guten Stunde beschlossen, doch wieder nach Hvide Sande an die Schleuse zu fahren. Dort nahmen wir unseren gewohnten Platz ein und angelten wieder Hornhechte. Andere Methoden, wie zum Beispiel Blinkern, ergaben keinen Erfolg auf einen anderen Fisch.

Am nächsten Morgen beschlossen wir, nach Nymindegab an den Forellensee zu fahren. Die Forellen schwammen gemütlich ihre Runden und keine wollte an den Haken. Das Wetter änderte sich langsam und es begann zu nieseln. Daraus wurde dann Regen. Nun standen wir teils durchnässt im See und versuchten weiterhin Forellen zu fangen. Zum Abend hin werden



Angeln erfordert Ausdauer, Technik und Konzentration.

auch Fische mal hungrig. Und so gelang es zwei unserer Jungs, zwei Lachs- und zwei Regenbogenforellen zu fangen. Unser Abendessen war gesichert: Forelle in Butter und Gewürzen im Backofen gegart, während unsere Kleidung trocknen musste. Nach den Angeltagen checkten wir pünktlich aus und fuhren mit gefüllten Kühlbehältern zufrieden nach Havetoft zurück. Es war eine gelungene Angelfreizeit, wo jeder neue Erfahrungen sammeln und Erfolge erzielen konnte. Einstimmig kam der Wunsch, eine solche Angelfahrt zu wiederholen. ▼

Hornhechte



Erfolgslebnisse stärken das Selbstbewusstsein.



Lina und Buddy: zwei langjährige, vierbeinige Mitarbeitende



Tiergestützte Pädagogik in der Wohngruppe Haus Osterkoppel

Karolin Krause, Erzieherin, Wohngruppe Haus Osterkoppel

Seit mehr als zehn bzw. elf Jahren begleiten mich die Hunde Lina und Buddy zur Arbeit ins Elisabethheim Havetoft: früher in die Wohngruppe Silberfuchse, seit 2017 in die Wohngruppe Haus Osterkoppel.

In diesen Jahren sind sie ein fester und wertvoller Bestandteil der Wohngruppe geworden. Sie begleiten die hier lebenden Kinder und Jugendlichen über viele Jahre. In jungen Jahren haben Lina (Collie-Berner Sennenhund-Mix) und Buddy (Altdeutscher Hütehund-Mix) eine Begleithundeprüfung und anschließend eine einjährige Ausbildung zum Malteser Besuchshund

absolviert. Dadurch hatte ich die Möglichkeit meine Hunde besser „lesen“ und einschätzen zu können. Die Hunde haben verschiedene Situationen kennengelernt, was ich im Umgang mit vielen, lauten, teilweise unruhigen Kindern/Jugendlichen für äußerst wichtig halte. Rückzugsmöglichkeiten für die Begleithunde sind ebenso wichtig wie, die Kinder und Hunde niemals aus den Augen zu lassen. Lina und Buddy begleiten den Alltag in der Wohngruppe, wobei die Küche und Kinderzimmer hundefrei sind. Auf den Ferienfahrten sind sie auch dabei, egal ob in den Bergen oder am Strand.



Der Hund hat eine pädagogische Wirkung.

Der Umgang mit einem Hund fördert bei Kindern das Verantwortungsgefühl, Empathie und Respekt für ein anderes Lebewesen, außerdem Rücksichtnahme und Selbstvertrauen. Darüber hinaus verlässt so manches Kind für die Hunde auch im Regen das Haus. Oft entsteht aber auch einfach eine Freundschaft, denn egal welche Situation bei einem Kind oder Jugendlichen gerade „oben aufliegt“, ein Hund ist immer wertfrei und neutral, schimpft nicht und freut sich über eine Streicheleinheit und ein nettes Wort.

Wenn die Kinder und Jugendlichen traurig sind, tröstet das weiche Fell. Wenn sie Probleme haben, die sie den Erwachsenen nicht sagen wollen, hören die Hunde geduldig zu. So manches Geheimnis wurde ihnen schon anvertraut. Bei Spaziergängen entsteht die Motivation die Leine zu halten. Ball- und Suchspiele machen Spaß. Und so

manches Kind, das mit Fluchthintergrund zu uns kam, hat seine Angst vor Hunden verloren. Auch Gedichte und Leseübungen wurden vor Lina und Buddy vorgetragen. Und zu Silvester und Fasching gibt es auch mal einen lustigen Hut.

Oft machen die Hunde den Zugang zu den Kindern leichter. Neu aufgenommene Kinder nehmen schnell Kontakt zu den Vierbeinern auf und kommen so dann auch mit den Mitarbeiter*innen leichter ins Gespräch.

Auch wenn Lina und Buddy mittlerweile im Seniorenalter sind, schätze ich ihre Anwesenheit und ihre Wirkung auf die Kinder und Jugendlichen sehr. ▼



Die Einbindung von Tieren fördert die Gesamtpersönlichkeit.

Sexualerziehung im Elisabethheim Havetoft

Ein Interview mit Peter Stührk-Edding

Die Fragen stellte Anne-Katrin Hach, Lehrerin, Mitglied im Trägerverein Elisabethheim Havetoft e. V.

„Grundlage des Umgangs miteinander sind gegenseitige Wertschätzung und Respekt“, so der studierte Diplom-Sozialpädagoge und Diakon Peter Stührk-Edding, der seit 34 Jahren im Elisabethheim Havetoft arbeitet. Als Kinderschutzbeauftragter konzipierte er mit zwei weiteren Mitarbeitern 2014 zunächst ein internes Verbesserungs- und Beschwerdemanagement, um „dem Kind eine Stimme zu geben.“ Ein weiterer Baustein des Kinderschutzes ist die Entwicklung eines Sexualpädagogischen Konzepts, das Herr Stührk-Edding gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Kinderschutz (KiSch-AG) entwickelte.

Sie haben bei der Ausarbeitung des Sexualpädagogischen Konzepts mitgewirkt. Was ist der Zweck eines solchen Konzepts?

Der erste Grund ist es, die Kinder und Jugendlichen zu schützen. Das ist unser Auftrag hier. Oft haben sie im sexuellen Bereich schlechte Erfahrungen gemacht. Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, einen gewaltfreien, entwicklungsentsprechenden Zugang zu ihrer eigenen Sexualität finden. Es geht darum, sie in den verschiedenen Entwicklungsphasen der Sexualität zu begleiten, zu informieren und zu sensibilisieren. Zweck des Konzepts ist es auch, den Mitarbeitenden über die sexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Sensibilität und Sicherheit zu geben. Was darf man denn überhaupt noch? Was ist Grenzüberschreitung und was nicht? Darf

ich ein Kind umarmen oder nicht? Darauf gibt es eine Antwort. Das Konzept soll den Mitarbeitenden Eckpunkte für ihre Arbeit geben. Die Reflektion der eigenen Arbeit gehört mit zur Professionalität.

Wie kann die Sexualerziehung in den erzieherischen Alltag einfließen?

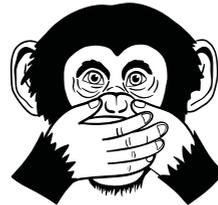
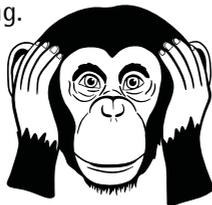
Tagtäglich. Es fängt an mit einem respektvollen und wertschätzenden Umgang. Wir diskriminieren nicht. Wir achten darauf, keine sexualisierte Sprache zu nutzen und weisen darauf hin, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Sexualerziehung fließt auch in die Gruppenregeln ein. Man klopft an, bevor man ein Zimmer betritt, um die Intimsphäre zu wahren. Man kleidet sich angemessen. Grenzen werden akzeptiert.

Mitarbeitende haben viel Spielraum, das Thema individuell an die Wohngruppensituation anzupassen. Sie können selbst aktive Informationsangebote machen oder auch externe Hilfe in Anspruch nehmen. Wenn beispielsweise ein 15-jähriges Mädchen schwanger wird, kommt die Frage auf, wer das Mädchen aufgeklärt hat. Die Eltern sagen, es ist die Aufgabe der Schule. Die Schule sagt, es ist die Aufgabe der Eltern oder Erzieher. Die Erzieher sagen, es ist die Aufgabe der Eltern und der Schule – und der Kreis schließt sich. Ich finde es wichtig, dass wir als Einrichtung die Zuständigkeit übernehmen.

Kinder und Jugendliche brauchen auch körperliche Zuwendung. Die mögliche Grenzüberschreitung ist eine Gratwanderung. Wie gehen Mitarbeitende damit um?

Mitarbeitende machen sich Gedanken über Nähe und Distanz. Sie können die Kinder vor einer Umarmung fragen. Wenn ein/e Mitarbeitende sieht, dass ein Kind traurig ist, kann er/sie sagen: Ich sehe, dass du traurig bist. Darf ich dich in den Arm nehmen? Wenn das Kind Ja sagt, dann ist es keine Grenzüberschreitung.

Wir müssen viel öfter die Kinder fragen.



Und wenn doch etwas passiert? Wie verhält man sich bei Grenzüberschreitung?

Ich bin mit einem Mitarbeiter zusammen in jede Wohngruppe und zu allen Mitarbeitern in der Verwaltung, Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Ambulanten Hilfe, etc. gegangen, um das gesamte Kinderschutzkonzept vorzustellen und Fragen zu beantworten. Wenn Mitarbeitende eine sexuelle Grenzüberschreitung beobachten, sind sie erstmal völlig aufgewühlt. Was muss ich tun, wenn ich etwas beobachte, das als Übergriff eingeordnet werden kann? Mitarbeitende haben sich dazu verpflichtet, Grenzüberschreitungen zu melden. Das Konzept mit seinen Dokumentationsvorlagen wie Handlungsplan oder Dokumentationsbogen bei Grenzverletzungen bietet Orientierungshilfe. Mitarbeitende haben die Möglichkeit, sich an ein Beratungsgremium zu wenden.

Beeindruckt von der wertvollen Arbeit, die Herr Stührk-Edding im Elisabethheim Havetoft leistet, bitte ich ihn um ein Schlusswort. Er holt ein Bild hervor, das die berühmten drei Affen zeigt, die sich jeweils Ohren, Augen und Mund zu halten. Dann sagt er:

Das war gestern. Das Elisabethheim Havetoft ist eine Schutzeinrichtung. Wir möchten hinhören, hinsehen und den Mund

aufmachen. Der gesamte Prozess der Kinderschutzkonzepte wird nie aufhören und das ist gut so. ▼

Aktiv gegen den Mangel von Erzieherinnen und Erziehern:

Das Elisabethheim Havetoft stellt Arbeitsplätze für berufsbegleitende Ausbildungen zur Verfügung.

In ganz Schleswig-Holstein und damit auch im Elisabethheim Havetoft werden Erzieherinnen und Erzieher dringend gesucht. Das BBZ Schleswig bietet darum in Kappeln eine berufsbegleitende Ausbildung an. Die Schülerinnen und Schüler sind zwischen 20 und 51 Jahren alt. Früher haben sie ganz verschiedene Tätigkeiten ausgeübt: als Friseurin gearbeitet, haben Kunst studiert oder als Tischlerin gearbeitet. Nun aber besuchen sie berufsbegleitend die Fachschule für Sozialpädagogik. Dreieinhalb Jahre dauert die Ausbildung und am Ende werden sie staatlich anerkannte Erzieherin / staatlich anerkannter Erzieher sein.

Ihre beruflichen Perspektiven sind dann hervorragend. „Ich werde nach Abschluss der Ausbildung die Option auf einen unbefristeten Vertrag im Elisabethheim Havetoft haben.“ Das ist für die neue Kollegin ein attraktives Angebot. Aber auch außerhalb

der Kinder- und Jugendhilfe gibt es viele freie Stellen für Erzieherinnen und Erzieher. Einrichtungsleiter Christian Oehler: „Die Zukunft des Elisabethheims Havetoft steht und fällt mit qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die berufsbegleitende Ausbildung ist eine besondere Chance für Quereinsteigende mit Liebe zu schwierigen Kindern und Jugendlichen.“

Der Unterricht findet an drei Schultagen in der Woche statt. Im Elisabethheim arbeiten die angehenden Erzieherinnen und Erzieher dann ungefähr eine halbe Stelle, manche Auszubildenden ein paar Stunden mehr. Die Bezahlung erfolgt nach dem Kirchlichen Tarifvertrag der Diakonie (KTD).

Haben die Auszubildenden Freude an der Arbeit? „Wir sind fester Bestandteil unseres Teams und sind auch bei den Kindern und

Jugendlichen anerkannt, das ist mehr als ein Praktikum und gibt der Ausbildung den besonderen Wert. Das macht Spaß, zeigt uns aber auch, dass wir auf dem richtigen Platz sind“, erklären die Kolleginnen und Kollegen in berufsbegleitender Ausbildung.

Eine weitere Möglichkeit ist das berufsbegleitende Studium Soziale Arbeit (Bachelor)

oder die berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Heimerzieher/in (kirchlich anerkannt). Bewerberinnen und Bewerber werden durch die Einrichtungsleitung beraten. Sie vermitteln den Interessierten dann Mitarbeitende unserer Einrichtung, die aktuell eine dieser Ausbildungen durchlaufen und von ihren Erfahrungen berichten. ▼



Ein FSJ ist die ideale Vorbereitung für ein Studium im Bereich des Sozialwesens.

Verleger und Herausgeber:

**Elisabethheim Havetoft – Heilpädagogische
Kinder- und Jugendhilfe in Angeln**

Pastor-Witt-Straße 6, 24873 Havetoft

Tel. 0 46 03 / 94 00-0

Fax 0 46 03 / 94 00-15

post@elisabethheim.de

www.elisabethheim.de

DE-ÖKO-006

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE73 5206 0410 0006 4265 90

BIC: GENODEF1EK1

oder online spenden unter

www.elisabethheim.de

Gestaltung: Karoline Maselka | Sabine Wallbott

www.kernidee.com

Druck: wir-machen-druck.de

Bilder: S. 1 – 5, 14 – 16, 20 – 23 Peter Hamel Fotografie, Hamburg; S. 6 + 7 I. Elvert; S. 8 + 9 K. Krause; S.11 Adobe Stock; S. 13 B. Brogmus; S.6,19 ibrandify, nizovatina/freepik.com; S 14 zweisign, S.16 macro-vector/ freepik.com Logo: Wikipedia, Foto: C. Oehler; S. 19 Ch. Oehler; S. 3 Text "Regen" aus: Ev. Posaunendienst in Deutschland e.V. (Hrsg.), Für Andacht und Gottesdienst 2022 - Eine Arbeitshilfe für Posaunenchor



Elisabethheim Havetoft e.V.

KANUFAHRT AUF DER TREENE







„Dorfgeschichte“ des NDR drehte im Elisabethheim

SCHLESWIG-HOLSTEIN
magazin



Havetoft war am 09. September für die Dorfgeschichte des Schleswig-Holstein Magazins ausgelost worden. Einen Tag später fand sich bei leichtem Nieselregen ein NDR Filmteam auf dem Hofplatz des Elisabethheims ein. Heraus kam eine kleine Reportage, die am 12. September im NDR Schleswig-Holstein Magazin, kurz vor der 20 Uhr Tagesschau, ausgestrahlt wurde.

Unter <https://www.ardmediathek.de/video/schleswig-holstein-magazin/dorfgeschichte-aus-havetoft/ndr-schleswig-holstein> (12.09.2022) kann sie sich im Internet angesehen werden. ▼

Dienstjubiläen

Am **28. Juni** feierten ihre Dienstjubiläen: **Susanne Hansen, 30 Jahre** als Hauswirtschaftsleiterin; **Alexandra Kirchner, 10 Jahre** als Erzieherin, Wohngruppe Haus Schwalbennest; **Silke Becker-Nielsen, 10 Jahre** als Kaufmännische Leiterin.

Am **31. August** feierten ihre Dienstjubiläen: **Bernd Horn, 35 Jahre** als Heilpädagoge in der Schulischen Eingliederungshilfe und dem Team Ambulante Hilfen; **Christian Oehler, 25 Jahre** als Diakon/Diplom-Sozialpädagoge und Einrichtungsleiter; **Daniela Licht, 20 Jahre** als Ergotherapeutin in der Praxis für Ergotherapie; **Angelisa Hoeck, 5 Jahre** als Erzieherin, Wohngruppe Haus Alt-Friedrichsruh; **Patrick Kronberg, 5 Jahre** als Erzieher, Wohngruppe Haus Spatzennest. ▼

Liebe Freundinnen und Freunde des Elisabethheimes Havetoft, wenn Sie das Elisabethheim Havetoft finanziell unterstützen möchten, können Sie diesen Vordruck „SEPA-Überweisung/Zahlschein“ für alle Bank-, Sparkassen und Postüberweisungen nutzen. Die eingehenden Spenden gehen auf das Konto der „Stiftung Elisabethheim Havetoft“ und werden in gewohnter Weise nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet. Die Stiftung ist durch das Finanzamt anerkannt. Möchten Sie dem Elisabethheim Havetoft einen größeren Betrag zuwenden oder dem Stiftungskapital eine Summe zuzufügen, so wenden Sie sich bitte an den Einrichtungsleiter oder Vorstand des Elisabethheimes Havetoft.

Ein herzliches Dankeschön allen, die unseren Auftrag mit Gebet und Gaben tragen!

Mit freundlichen Grüßen der Verbundenheit/Vorstand und Einrichtungsleitung des Elisabethheimes Havetoft

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger	
IBAN/BIC des Zahlungsempfängers	
EUR	Betrag: Euro, Cent
Spenden-/Mitgliedsnr./Name des Spenders/ ggf. Stichwort	
Kontoinhaber/Zahler	

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

STIFTUNG ELISABETHHEIM HAVETOFT, 24873 HAVETOFT

IBAN

DE 7 3 5 2 0 6 0 4 1 0 0 0 6 4 2 6 5 9 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F I E K 1



Stiftung Elisabethheim
Havetoft

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

423 537 DG VERLAG

SPENDE

(Quittung bei Bareinzahlung)

Spendenbescheinigung

Dieser von Ihrem Kreditinstitut bestätigte Zahlungsbeleg gilt bis 200,- als Spendenbescheinigung.

Die Stiftung Elisabethheim Havetoft (Steuer-Nr: 15/293/78045) ist laut Bescheid des Finanzamtes Flensburg vom 17.09.2019 als gemeinnützig anerkannt. Wir bestätigen, dass wir Ihre Spende nur für satzungsgemäße Zwecke – Förderung der Jugendhilfe – verwenden.

Stiftung
Elisabethheim Havetoft
Pastor-Witt-Str. 6
24873 Havetoft
Telefon 04603/94000
www.elisabethheim.de

Für eine korrekte Spendenbescheinigung bitte Namen und vollständige Anschrift auf der SEPA-Überweisung/Quittung nicht vergessen.

Elisabethheim Havetoft

Erntedankfest mit Landmarkt

2. Oktober 2022 auf dem Hof des Elisabethheims

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Hofplatz

ab 12.00 Uhr

- Mittagessen, verschiedenste Angebote
- Landmarkt mit vielen Ständen und Ausstellern
- Spiele für Kinder
- Kaffee und Kuchen im Café Klönschnack

15.00 Uhr Verlosung des Fördervereins „Fisch e. V.“

Eine bunte Vielfalt an Ständen und Ausstellern aus Havetoft und der Nachbarschaft zeigen auf, wie reich wir jedes Jahr aufs Neue beschenkt werden!

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich an verschiedenen landwirtschaftlichen Produkten erfreuen; Selbstgewirktes passend zur Herbstzeit wird angeboten. Aktionen und Spiele für Kinder stehen ebenso auf dem Programm wie ein köstliches Mittagessen: Leckeres vom Grill, Rosmarinkartoffeln mit Quark und eine Gemüsesuppe der Pfadfinder stillen den Hunger.

Ein Platz, um Zeit zum Plaudern zu finden und sich kennenzulernen. Waffeln, Kaffee und Kuchen runden einen fröhlichen Tag ab. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die die reichen Gaben und das abwechslungsreiche Angebot genießen!

<https://www.kirchengemeinde-havetoft.de/der-fisch-e-v>





134 Jahre

Elisabethheim
Havetoft

*Rückblick auf das
Jahresfest am 19. Juni 2022*











Elisabethheim Havetoft

Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe in Angeln



Pastor-Witt-Straße 6
24873 Havetoft

Tel. 0 46 03 / 94 00-0
Fax 0 46 03 / 94 00-15
post@elisabethheim.de
www.elisabethheim.de



Mitglied im
Diakonischen Werk

begleiten – fördern – verselbständigen